

02. Dezember 2010

Reisgen übernimmt Hassia-Redatron

Der ehemalige Klöckner-Werke Vorstand und CEO der KHS AG **Valentin Reisgen** übernimmt mit seiner Beteiligungsgesellschaft Kai Capital die Aktiva und die Mitarbeiter der Hassia-Redatron in Butzbach. Die nachhaltige Fortführung sei gesichert und die Insolvenzsituation sei beendet. Hassia-Redatron ist ein Überbleibsel aus der Insolvenz der **Rovema Verpackungsmaschinen**, die, wie ebenfalls heute gemeldet wird, zum 1. Januar 2011 ihr "i.l." abschütteln kann und als **Rovema GmbH** neu an den Start geht (die VR-News berichteten regelmäßig über beide Unternehmen zuletzt am **23.6.10** und am **26.4.10**, **Hassia-Piltz** am **11.11.09**). Die ebenfalls insolvente Hassia-Piltz war einmal eine Schwestergesellschaft der Rovema.

Wie Reisgen in einem Gespräch mit der VR sagte, werde **Kai Capital Management**, Düsseldorf, Mehrheitsgesellschafter und **John Dykema**, Chef und Inhaber der US-amerikanischen **Campbell Wrapper Corp.**, De Pere/WI, sowie der **Circle Packaging Machinery**, übernehme eine Minderheit. Über den Partner Dykema, der auch schon die Maschinenbauer **FMC** und Teile der **Sasib** erwarb und ca. 150 Mitarbeiter beschäftigt, verspricht sich Reisgen gerade im amerikanischen Markt für die **Stickpack-, Flachbeutel- und Schlauchbeutelmaschinen** der Hassia große Chancen. Da man die gleiche Klientel anspreche und so ganz anders im Markt agieren könne als mit einem Handelsvertreter. Im Jahr 2011 will er nicht nur das "in Insolvenz" tilgen, sondern mit seinen 49 Mitarbeitern einen Umsatz von 10 Mio. Euro anpeilen. Ein neuer Geschäftsführer für die **Hassia-Redatron GmbH** werde in Kürze benannt.

(ns)